

ANTRAG

Gremium: Bundeskongress

Beschlussdatum: 06.11.2022

Tagesordnungspunkt: 11.2. Weitere Anträge

A2NEU: Einführung einer Aktienpension

Antragstext

1 Der Bundeskongress möge beschließen:

2 Dass das derzeitige gesetzliche Pensionsmodell alles andere als gut
3 funktioniert, ist uns JUNOS schon lange bewusst. Aufgrund dessen haben wir schon
4 am 19.04.2015 ein zukunftsfittes Pensionsmodell beschlossen, das
5 Sofortmaßnahmen sowie mittel- bis langfristige Änderungen des Systems
6 vorsieht. So soll die derzeitige Umlagensystematik stufenweise in eine
7 Beitragssystematik überführt werden. Das Regelrentenalter soll abgeschafft
8 und ein Anreiz zum Arbeiten aufrechterhalten werden. Darüber hinaus sollen die
9 zweite und dritte Säule des derzeitigen Systems gestärkt werden. Der ganze
10 Antrag findet sich unter [https://junos.at/beschlusslagen/die-gerechte-pension-](https://junos.at/beschlusslagen/die-gerechte-pension-2/)
11 [2/](https://junos.at/beschlusslagen/die-gerechte-pension-2/).

12 Jedoch wird eine Idee bei uns noch nicht adressiert: die Aktienpension. In
13 Schweden schon umgesetzt und in Deutschland mittlerweile in Planung, fließt bei
14 einer Aktienpension ein geringfügiger Teil des Umlagebetrages in einen Fonds -
15 die dabei erzielte Rendite wird der*dem zukünftigen Pensionist*in später mit
16 ausgezahlt.

17 **Der Bundeskongress der JUNOS – Junge liberale NEOS möge daher beschließen:**

18 Der Staat soll ein System erarbeiten, bei dem die erste Säule unseres jetzigen
19 Pensionssystems auf zwei Pfeiler gestellt wird. Einerseits soll der überwiegende

20 Teil der eingezahlten Beiträge weiterhin ins Umlagesystem fließen. Außerdem soll
21 ein von unabhängigen Expert*innen verwalteter Fonds eingerichtet werden, in den
22 ein kleinerer Teil der Beiträge fließt. Um Sicherheit zu gewährleisten, soll das
23 Kapital dieses Fonds möglichst breit gestreut werden. Der Fond soll vorläufig
24 mit einer Milliarde Euro vom Staat gefüllt werden . Zusätzlich soll es allen
25 erwerbstätigen Bürger*innen möglich sein, diesen Fond auch für private
26 Altersvorsorge im Sinne der dritten Säule zu verwenden. Um dies zu
27 attraktiveren, soll man bis zu zwei Prozent des jährlichen Bruttogehalts
28 steuerfrei einzahlen können. Auch nach der Überführung des Umlagesystems in ein
29 Beitragssystem soll der Fond und seine Funktionsweise aufrecht erhalten bleiben.